**INSTITUT FÜR FREMDSPRACHEN,**

**PÄDAGOGISCHE FAKULTÄT, PALACKÝ-UNIVERSITÄT IN OLOMOUC**

**Deutsche Sprache und Fachgebiet Deutsch**

**Bachelorstudiengang: Deutsche Sprache mit Fachrichtung Bildung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Studienjahr** | | |
| **WS** | | **SS** |
| Praktische Übungen 1  [Wortschatzerweiterung](https://portal.upol.cz/wps/myportal/StudyingAndTeaching/Browsing/!ut/p/c5/dY7LcoJAFES_JV9wLyMOsBzeqFx5DAmwoTCmgiSIFQkEvl5T5SKbVC9P9emGEu451-PpvR5O_bn-hBxKXvme6njCQPRiU0W2TjTLDvcMkd15wSt7HySu66iKTlygcALdCKOdgtrqt_0fJQ1eIEe1Slv9Es5DvlusUbZLzK62UGh5ZSTjiY5RdHxOMlOIbaMYH0B-371BAaX255efmMjkJnVxyxF1DvJhnvvvNP3ZGBkflKDKBhnPYVswWoKJvsKJpLMizcMr2Y8Va2i6gwqXLhubXjzdAF7k_dM!!/)  Einführung in die Sprachwissenschaft | | Praktische Übungen 2  Morphologie 1 |
| **2. Studienjahr** | | |
| **WS** | | **SS** |
| Morphologie 2  Phraseologie  Praktische Übungen 3  Einführung in die Literatur | | Praktische Übungen 4  Lexikologie 1  Deutsche Literatur bis zum Barock  Syntax  Kunstgeschichte |
| **3. Studienjahr** | | |
| **WS** | | **SS** |
| Lexikologie 2  Praktische Übungen 5  Einführung in die Onomastik  Kunstgeschichte 2  Deutsche Literatur bis Ende des 20. Jahrhunderts | | Literatur in Österreich  Literatur in der Schweiz  Wortbildung  Praktische Übungen 6  Textlinguistik  Einführung in die Didaktik  Interkulturalität |
| **Weitere Kurse, Studienfächer (beliebiges Jahr)** | | |
| **Fach** | **Semester** | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |
|  |  | |

**Lehrplan**  –  **alphabetisch aufgelistet:**

**DEUTSCHE LITERATUR BIS ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS**

Aufklärung. Kunstepoche. Jean Paul, Heinrich von Kleist, Friedrich Hölderlin. Vormärz Literatur und Sozialismus. Realismus und Gründerzeit. Im Zeichen des Imperialismus. Literatur in der Weimarer Republik. Literatur im Dritten Reich. Die deutsche Literatur des Exils. Deutsche Literatur nach 1945. Die Literatur der DDR. Die Literatur der Bundesrepublik.

**DEUTSCHE LITERATUR BIS ZUM BAROCK**

Im Seminar werden jeweilige Epochen in Bezug auf die historische, politische und kulturelle Entwicklungstendenzen besprochen. Durch diesen Ansatz werden die entstandenen Werke als Reflexion der Zeit dargestellt. Die gegenseitige Beeinflussung von tschechischer und deutscher Kultur im Rahmen des historischen Zusammenlebens dieser Ethnika wird ebenso berücksichtigt.

**EINFÜHRUNG IN DIE DIDAKTIK**

Methoden des Fremdsprachenunterrichts. Organisationsformen. Sprachliche Ausdrucksmittel. Wortschatz und Arbeit mit dem Wortschatz. Grammatik und ihre Vermittlung. Aussprachetraining. Graphisches Sprachsystem. Sprachfertigkeiten. Leseverstehen. Hörverstehen. Sprechen. Schreiben.

**EINFÜHRUNG IN DIE LITERATUR**

Im Seminar wird Theorie sowie Interpretation der Typen von Kurzprosa besprochen. Es werden jeweilige literarische Formen und Genres aus dem Bereich der gesprochenen und geschriebenen Kultur dargelegt (Sage, Märchen, Erzählung, Novelle, Kurzerzählung (short story), Legende, Fabel, Mythos, Feuilleton, Anekdote, Parabel, Prosagedicht).

**EINFÜHRUNG IN DIE ONOMASTIK**

Es werden verschiedene Typen von Eigennamen (Oikonyme, Anoikonyme, Anthroponyme, Choronyme usw.) mit besonderer Rücksicht auf das deutschsprachige Sprachgebiet, sowie mit Überschreitung zu anderen germanischen Sprachen (Englisch, Niederländisch) und zum Tschechischen (Endonyme und Exonyme) thematisiert.

**EINFÜHRUNG IN DIE SPRACHWISSENSCHAFT**

Sprache als System; Phonetik und Phonologie; Morphologie - Morpheme, Wortartensystem; Syntax – traditionelle Auffassung; Syntax - strukturalistische Auffassung; Semantik, Lexikologie, Lexikographie, Textlinguistik, Pragmalinguistik.

**INTERKULTURALITÄT**

Der Kurs stellt die Einführung in die Theorie der Interkulturalität und der interkulturellen Bildung dar. Die Kernfragen betreffen u. a. Xenologie, Methoden der Kulturkontrastierung und interkulturelle Kommunikation. Darüber hinaus wird auf die besondere Bedeutung dieses Gebietes im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts eingegangen.

**KUNSTGESCHICHTE**

Die Vorlesungen bieten einen Überblick über die Kunstgeschichte in den deutschsprachigen Ländern vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. Die wichtigsten Epochen werden charakterisiert und in die europäische Kunstgeschichte eingebettet.

**KUNSTGESCHICHTE 2**

Das Ziel dieser Disziplin ist es die ikonischen Werke der bildenden Kunst näher kennen zu lernen. Diese Werke tragen zugleich Information über historische Ereignisse, Persönlichkeiten oder die Epoche, welche sich überdies zu böhmischen Ländern beziehen. Der Student sollte in der Lage sein ein Kunstwerk in Bezug auf andere Fächer, wie z. B. Geschichte, zu analysieren und didaktisieren.

**LEXIKOLOGIE 2**

Besprochene Themen: Wortbedeutung, Bedeutungsbeschreibung in Lexika, pragmatisches Bedeutungsmodell, Semem, Polysemie, Metapher, Metonymie, Homonymie.

**LITERATUR IN ÖSTERREICH**

Der Kurs bietet einen Überblick über die wichtigsten Autoren der österreichischen Literatur und deren Werke. Es werden Texte in Bezug auf die Problematik der Entwicklung der österreichischen Gesellschaft während des Zweiten Weltkriegs und in der Nachkriegszeit analysiert. Es wird ebenfalls der Sprachkrise, die mehreren Autoren gemeinsam war, Aufmerksamkeit gewidmet.

**LITERATUR IN DER SCHWEIZ**

Der Kurs widmet sich dem Roman der schweizerischen Autoren - M. Frisch a F. Dürrenmatt und der aus Mähren stammenden schweizerischen Autorin- E. Pedretti, die sich durch eine Synthese der psychologischen Einsicht in das Leben eines modernen Menschen und durch die Problematik des Nachklangs des Zweiten Weltkriegs kennzeichnet. Diese Auswahl wird um psychologische Erzählungen (P. Bichsel) und Gedichtauswahl (H. Arp) ergänzt.

**MORPHOLOGIE 1**

Morphologie als eine der grundlegenden linguistischen Disziplinen. Die Vorlesungen geben einen Überblick über das deutsche Verb: Klassifikation von Verben und ihre Kategorien. Im Seminar wird mit den grammatischen Übungen gearbeitet.

**MORPHOLOGIE 2**

Morphologie als eine der grundlegenden linguistischen Disziplinen. Im zweiten Vorlesungsblock wird ein Überblick über die deutsche Deklination und Komparation gegeben. Es werden ebenfalls unflektierte Wortarten besprochen. Im Seminar wird mit den grammatischen Übungen gearbeitet.

**PHRASEOLOGIE**

Klassifikation der Phraseologismen (einfache Phraseologismen, Vergleiche, Zwillingsformeln, Idiome, Sprichwörter, Erweiterung der Themen: Arbeitslosigkeit, Geldmangel, schwere Arbeit und Fleiß, Müdigkeit, Faulheit, ...

**PRAKTISCHE ÜBUNGEN 1**

Unterricht anhand des Lehrbuchs EM neu – Brückenkurs. Lektionsthemen: Arbeit und Freizeit, Familie, Feste und Bräuche, Schule, Essen und Trinken, Film. Der Unterricht wird teilweise durch die aktuellsten Themen aus den deutschen Tageszeitungen und Zeitschriften erweitert.

**PRAKTISCHE ÜBUNGEN 2**

Lektion 7-10. Themen: Reisen, Musik, Sport, Mode (Em neu 2008, Brückenkurs).   
Lektion 1 und 2. Themen: Menschen und Sprache (Em neu 2008, Hauptkurs).

Der Unterricht wird teilweise durch die aktuellsten Themen aus den deutschen Tageszeitungen und Zeitschriften erweitert.

**PRAKTISCHE ÜBUNGEN 3**

Unterricht anhand des Lehrbuchs EM neu – Hauptkurs. Themen: Menschen, Orte, Sprache, Konsum. Der Unterricht wird teilweise durch die aktuellsten Themen aus den deutschen Tageszeitungen und Zeitschriften erweitert.

**PRAKTISCHE ÜBUNGEN 4**

Unterricht anhand des Lehrbuchs EM neu - Hauptkurs 5 - 8 Lektion: Liebe, Beruf, Zukunft, Medien.  
Der Unterricht wird teilweise an aktuelle Themen angebunden. Der Student ist in der Lage alle Aussagen in der gesprochenen Hochsprache ausführlich zu begreifen.

**PRAKTISCHE ÜBUNGEN 5**

Unterricht anhand des Lehrbuchs EM neu Hauptkurs. Themen: 1 - 4 Lektion: Gesund leben, Mobilität, Aus aller Welt, Finanzen. Der Unterricht wird teilweise an aktuelle Themen angebunden. Der Student ist in der Lage Informationen, Gedanken und Ansichten in Fachpublikationen und -quellen im Rahmen seines Fachgebietes herauszusuchen.

**PRAKTISCHE ÜBUNGEN 6**

Vorstellung der Themen im Lehrbuch EM neu. Der Unterricht wird teilweise durch die aktuellsten Themen aus den deutschen Tageszeitungen und Zeitschriften erweitert. Der Student ist in der Lage Informationen, Gedanken und Ansichten in Fachpublikationen und –quellen im Rahmen seines Fachgebietes herauszusuchen.

**SYNTAX**

Syntax als eine der grundlegenden linguistischen Disziplinen. Einführung in die Syntax. Klassifikation der Sätze nach syntaktischen Kriterien. Einfacher Satz, Satzverbindung und Satzgefüge. Typen der komplexen Sätze. Wortstellung. Satznegation. Satzglieder. Interpunktion.

**TEXTLINGUISTIK**

Der Unterricht setzt sich zum Ziel die grundlegenden Kenntnisse der Begriffe, Zugänge und Ziele der Disziplin dem Studenten beizubringen. Die Textlinguistik kann dem Lehrer hilfreich sein, da sie praktische Methoden der Textanalyse vermittelt, welche den Studenten sowie den Lehrern eine sachlichere und objektivere Textarbeit sowohl in der Muttersprache, als auch in der Fremdsprache ermöglichen.

**WORTSCHATZERWEITERUNG**

Äußeres Erscheinungsbild des Menschen. Charaktereigenschaften des Menschen. Verhaltensweisen. Menschlicher Körper. Krankheiten, Schmerz, Heilung, Tod. Arbeit - Bewerbung. Arbeit – Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Haushalt. Gesellschaft. Zwischenmenschliche Beziehungen. Umwelt – Störung des öffentlichen Friedens.

**WORTBILDUNG**

Im Seminar werden Wortbildungsprozesse im Deutschen besprochen (primäre und sekundäre Wortbildung). Es wird auf die Zusammenbildung und das Ableiten der Substantiven und Verben Nachdruck gelegt.

**INSTITUT FÜR FREMDSPRACHEN,**

**PÄDAGOGISCHE FAKULTÄT, PALACKÝ-UNIVERSITÄT IN OLOMOUC**

**Deutsche Sprache und Fachgebiet Deutsch**

**Masterstudiengang: Lehramt an Grundschulen (Sekundarstufe I), Fach Deutsch als Fremdsprache**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Studienjahr** | | |
| **WS** | **SS** | |
| Didaktik des Deutschen 1  Multimedia im Unterricht  Didaktische Spiele  Kunstgeschichte 2  Didaktik: Deutsche Grammatik | Didaktik des Deutschen 2  Landeskunde Deutschland in der Schulpraxis  Seminar Linguistik  Seminar Literatur  Prager deutsche Literatur 2 | |
| **2. Studienjahr** | | |
| **WS** | **SS** | |
| Projektunterricht 1  Landeskunde Österreich in der Schulpraxis  Didaktik der authentischen Texte | Sprachdidaktisches Seminar  Projektunterricht 2  Landeskunde Schweiz in der Schulpraxis  Grammatik für Fortgeschrittene | |
| **Weitere Kurse, Studienfächer (beliebiges Jahr)** | | |
| **Fach** | | **Semester** |
|  | |  |
|  | |  |
|  | |  |
|  | |  |
|  | |  |
|  | |  |
|  | |  |

**Lehrplan**  –  **alphabetisch aufgelistet:**

**DIDAKTIK DER AUTHENTISCHEN TEXTE**

Texttypologie, Fachterminologie, Textmaterialquellen, Hörtexte, Kombination von Text und anderen Medien, Methoden zur Verstehenserleichterung, Textdidaktisierung, Techniken zur Verstehenskontrolle, Typen der Begleitungsübungen, literarische Texte.

**DIDAKTISCHE SPIELE**

Definition und Typologie der Sprachspiele, organisatorische Voraussetzungen eines optimalen Spielverlaufs, Kennenlern- und Entspannungsspiele, Wortschatz-, Satzbau- und Sprachstrukturspiele, Rechtschreibspiele, Spiele zur Entwicklung der Beschreibungsfertigkeiten, Konzentrations- und Rhytmusspiele, Diskussionsspiele, technikgestützte Sprachspiele.

**DIDAKTIK: DEUTSCHE GRAMMATIK**

Deutsche Grammatikregeln, Überblick über derzeit verfügbare Lehrwerke, Übersicht der Typologie von Grammatikübungen, Didaktische Methoden des Grammatikunterrichts, Didaktik der Grammatik in jeweiligen Sprachfertigkeiten, Bearbeitung einer Lehreinheit.

**DIDAKTIK DES DEUTSCHEN 1**

Hauptbegriffe aus dem Bereich Didaktik und Methodik des Fremdsprachenunterrichts. Methoden des Fremdsprachenunterrichts. Rolle des Lehrenden und Lernenden im Fremdsprachenunterricht. Unterrichtsstunde: Struktur, Typen der Unterrichtstunden. Arbeit mit Wortschatz, Formen, Übungen, Kontrolle. Entwicklung der Sprachfertigkeiten. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen. Neue Trends im Unterricht. Offene Unterrichtsformen. Webseiten zum Deutschunterricht.

**DIDAKTIK DES DEUTSCHEN 2**

Rahmenbildungsplan für Grundschulen (tsch. Abk. RVP ZV), Schulischer Rahmenbildungsplan (tsch. Abk. ŠVP), Schlüsselkompetenzen und ihre Entwicklung im Fremdsprachenunterricht, neue Schuldokumente, Fach-, Projekt- und Modulorganisation des Lehrstoffes des Deutschen in Lehrplänen, Querschnittsthemen bezüglich des Deutschen.

**GRAMMATIK FÜR FORTGESCHRITTENE**

Theoretische Angelegenheiten und kompliziertere Grammatikübungen zu allen Wortarten.

**KUNSTGESCHICHTE 2**

Das Ziel dieser Disziplin ist es die ikonischen Werke der bildenden Kunst näher kennen zu lernen. Diese Werke tragen zugleich Information über historische Ereignisse, Persönlichkeiten oder die Epoche. Der Student sollte in der Lage sein ein Kunstwerk in Bezug auf andere Fächer, wie z. B. Geschichte, zu didaktisieren.

**LANDESKUNDE DEUTSCHLANDS IN DER SCHULPRAXIS**

Grundangaben zu Deutschland – Bevölkerung und Sprache, Geographie Deutschlands, Industrie und Landwirtschaft, Staatsordnung, Feste und Bräuche, bedeutende Geschichtsereignisse, Merkmale der Bundesländer. Ein Teilziel des Kurses ist es den Studenten die Arbeit mit klassischen und elektronischen Informationsquellen beizubringen und die erworbenen Unterlagen weiter für den Unterricht an der Grundschule zu verarbeiten.

**LANDESKUNDE ÖSTERREICHS IN DER SCHULPRAXIS**

Grundangaben zu Österreich, Wien, jeweilige Bundesländer, Geographie, auserwählte Kapitel aus der Geschichte Österreichs, politisches System, Schulwesen, Bevölkerung Österreichs, Wirtschaft, Migration und Ausländer in Österreich, Österreich und die EU. Ein Teilziel des Kurses ist es den Studenten die Arbeit mit klassischen und elektronischen Informationsquellen beizubringen und die erworbenen Unterlagen weiter für den Unterricht an der Grundschule zu verarbeiten.

**LANDESKUNDE DER SCHWEIZ IN DER SCHULPRAXIS**

Das Hauptziel des Kurses ist es die Studenten mit der Geographie, Geschichte, Politik und Wirtschaft der Schweiz vertraut zu machen. Ein Teilziel des Kurses ist es den Studenten die Arbeit mit klassischen und elektronischen Informationsquellen beizubringen und die erworbenen Unterlagen weiter für den Unterricht an der Grundschule zu verarbeiten.

**MULTIMEDIA IM UNTERRICHT**

Im Seminar werden nützliche elektronische Informationsquellen und Möglichkeiten zum Erwerb und zur Bearbeitung der Unterrichtsunterlagen besprochen. Dieses Material (Text, Bild, Ton) wird von Studenten weiter in eine effektive Präsentation bearbeitet. Diese entsteht aufgrund gemeinsamer Diskussion, welche die didaktischen Aspekte der Multimedienarbeit berücksichtigt.

**PRAGER DEUTSCHE LITERATUR 2**

Das Seminar befasst sich mit der älteren sowie jüngeren Generation der Prager deutschen Autoren, deren Werk die Entwicklung moderner Weltliteratur erheblich beeinflusste. Besondere Aufmerksamkeit wird den Mitgliedern des sog. Prager Zirkels und den Exil-Autoren gewidmet. Es werden ebenfalls Kontakte Prager deutschen Autoren mit ihren tschechischen Kollegen und die Reflexion ihrer gegenseitigen Beeinflussung in der Literatur (Romane, Erzählungen, Gedichte, Publizistik) erforscht.

**PROJEKTUNTERRICHT 1**

Projektunterricht, Grundcharakteristik, Vorteile und Nachteile. Geschichte des Projektunterrichts in der Tschechischen Republik und im Ausland. Phasen der Projektgestaltung. Typen von Projekten. Ziele und pädagogische Aspekte des Projektunterrichts. Fachüberschreitende Projekte, zwischenfachliche Beziehungen im Rahmen der Projekte. Projektunterricht und Internet. E-Mail-Projekte. Projektarbeit in Schulen (Vergleich). Programm eTwinning. Bewertung im Rahmen des Projektunterrichts.

**PROJEKTUNTERRICHT 2**

Der Kurs widmet sich der Problematik des Projektunterrichts aus praktischen Gesichtspunkten. Es wird der Beitrag des Projektunterrichts zum Fremdsprachenunterricht definiert. Die Studenten sollen ihre eigenen Projekte für den Deutschunterricht an Grundschulen vorschlagen, entwickeln und präsentieren.

**SEMINAR LINGUISTIK**

Das Seminar widmet sich der Entwicklung der Sprachwissenschaft – Theorien der Sprachentstehung, vorwissenschaftliche Linguistik im Altertum, Entwicklung der linguistischen Ansichten im Mittelalter, vergleichende und historische Sprachwissenschaft. Strömungen um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert, Persönlichkeit F. de Saussures und seine Dichotomie.

**SPRACHDIDAKTISCHES SEMINAR**

Das Ziel ist es theoretische sowie praktische Kenntnisse der Interferenzfehler zu erwerben, da sie zu den häufigsten Fehlern der tschechischen Deutschlernenden zählen.